



7301W // SPORT STEP MID W

Sicherheitsschuhe / Risikokategorie II

Safety shoes / Risk category II

DE

Anleitungen und Informationen des Herstellers
 Informationsbroschüre für persönliche Schutzausrüstung (PSA) gemäß Verordnung (EU) 2016/425, Anhang II Abschnitt 1.4. Bitte lesen Sie diese Informationsbroschüre sorgfältig vor Gebrauch der PSA durch. Sie sind verpflichtet, diese Informationsbroschüre bei Weitergabe der PSA beizufügen, bzw. dem Empfänger der PSA auszuhändigen. Zu diesem Zweck kann diese Informationsbroschüre uneingeschränkt vervielfältigt werden.

Sicherheitsschuhe Risikokategorie II
 Größe(n) 38-48
 Zertifizierung EN ISO 20345, DGUV Regel 112-191
 Notifizierte Stelle PFI - PRÜF-UND FORSCHUNGSINSTITUT PIRMASENS E.V.
 Marie-Curie-Strasse 19
 66953 PIRMASENS
 Germany
 0193

Kennummer

Die CE-Kennzeichnung bescheinigt, dass das Produkt den grundlegenden Gesundheitsschutz- und Sicherheitsanforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 entspricht. Die EU-Konformitätserklärung kann unter www.doc.nitras.de eingesehen werden.

Bei diesem Produkt handelt es sich um persönliche Schutzausrüstung der Risikokategorie II. Dieses schützt Sie gegen: Mechanische Risiken. Andere als die oben genannten Anwendungsbereiche sind ausdrücklich ausgeschlossen. Dieses Produkt bietet daher, unter anderem, keinen Schutz gegen: Chemikalien, Mikroorganismen, Kälte, thermische Risiken (Hitze und/oder Feuer), Stromschläge, Strahlung, Schnitte durch Kettensägen, flüssige Metallspritzer. Bitte beachten Sie die angebrachten Piktogramme, Hinweise und die dazugehörigen Leistungsstufen.

Lagerung / Nutzung / Überprüfung: Kühl und trocken lagern. Von direktem Sonnenlicht, UV-Strahlen oder Ozonquellen fernhalten. Nicht im geknickten Zustand oder unter Gewichtsbelastung lagern. Das Produkt möglichst in der Originalverpackung lagern bzw. transportieren. Einflüsse wie Licht, Feuchtigkeit, Temperatur sowie natürliche Werkstoffveränderungen, während eines längeren Zeitraumes, können eine Änderung der Produkteigenschaften zur Folge haben. Exakte Angaben zur Lagerzeit und der Lebensdauer der PSA sind nicht möglich, da beide Parameter u. a. von der jeweiligen Art der Lagerung, Temperatur, Feuchtigkeit, dem Verschleißgrad und der Verwendungsintensität abhängen. Überprüfen Sie dieses Produkt daher nach einer längeren Lagerung sowie vor und nach jeder Nutzung auf Schäden oder Werkstoffveränderungen (z. B. spröde, rissige Beschichtungen / Materialien, Löcher, Farbveränderungen etc.). Überprüfen Sie dieses Produkt vor jeder Nutzung auf Eignung für die vorgesehene Tätigkeit und auf die korrekte Größe. Ungeeignete oder fehlerhafte Produkte sind zu entsorgen und auf keinen Fall zu verwenden. Die Größe des Produkts kann z. B. durch Dehnung von den Angaben abweichen.

Alle Leistungen wurden durch Prüfungen unter Laborbedingungen ermittelt. Es wird daher eine Überprüfung empfohlen, ob die PSA für die vorgesehene Verwendung geeignet ist, da die Bedingungen am Arbeitsplatz in Abhängigkeit von verschiedenen Parametern (z. B. Temperatur, Abrieb, Verwendungsintensität) von denen der Baumusterprüfung abweichen können. Wurde PSA bereits verwendet, kann diese, aufgrund des Verschleißgrades, geringere Leistungen bieten. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung bei unsachgemäßem Gebrauch des Produktes.

Reinigung / Wartung: Das Produkt sollte mit einem feuchten Tuch (lauwarmes Wasser), ohne Chemikalien oder durch Abürsten gereinigt und an der Luft getrocknet werden. Überprüfen Sie dieses Produkt nach der Reinigung und vor dem erneuten Tragen auf Schäden. Beschädigte Produkte nicht wiederverwenden. Je nach Art der Reinigung, kann sich diese negativ auf die Leistung des Produktes auswirken. Der Hersteller übernimmt daher, nach einer unsachgemäß durchgeführten Reinigung, keine Verantwortung mehr für das Produkt.

Entsorgung: Entsorgen Sie dieses Produkt zusammen mit dem Hausmüll. Nach beabsichtigtem oder unbeabsichtigtem Kontakt mit Chemikalien, kann dieses Produkt durch umweltschädigende oder gefährliche Substanzen verunreinigt sein. In diesem Fall ist die Entsorgung in Übereinstimmung mit den örtlich anzuwendenden Rechtsvorschriften vorzunehmen.

Besondere Hinweise: PSA kann bei sensiblen Personen allergische Reaktionen hervorrufen. Besondere Vorsicht ist bei bekannter Überempfindlichkeit empfohlen.

EN ISO 20345:2011		Sicherheitsschuhe	
Kategorie:	S3 CI SRC		
Kategorie	Grundanforderungen	Zusatzanforderungen	
SB	X		
S1	X	Geschlossener Fersenbereich, Antistatische Eigenschaften, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich, Kraftstoffbeständigkeit	
S2	X	S1, zuzüglich Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme*	
S3	X	S2, zuzüglich Durchtrittssicherheit, Profilsohle	
Weitere Symbole			
P	Durchtrittssicherheit	WR	Wasserdichtheit
C	Leitfähige Schuhe	M	Mittelfußschutz
A	Antistatische Schuhe	AN	Knöchelschutz
I	Elektrisch isolierende Schuhe	CR	Schnittfestigkeit
E	Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich	WRU	Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme*
HI	Wärmeisolierung des Sohlenkomplexes	HRO	Verhalten gegenüber Kontaktwärme
CI	Kälteisolierung des Sohlenkomplexes	FO	Kraftstoffbeständigkeit
SRA	Rutschhemmung (Testverfahren: Keramikfliese/Reinigungsmittel)		

SRB Rutschhemmung (Testverfahren: Stahlboden/Glycerin)
 SRC Rutschhemmung (Testverfahren: SRA und SRB bestanden)

* Obermaterial: Schutz gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme.
 Antistatische Schuhe: Antistatische Schuhe sollten benutzt werden, wenn die Notwendigkeit besteht, eine elektrostatische Aufladung durch Ableiten der elektrischen Ladungen zu vermindern, so dass die Gefahr der Zündung z. B. entflammbarer Substanzen und Dämpfe durch Funken ausgeschlossen wird, und wenn die Gefahr eines elektrischen Schlags durch ein elektrisches Gerät oder durch spannungsführende Teile nicht vollständig ausgeschlossen ist. Es sollte jedoch darauf hingewiesen werden, dass antistatische Schuhe keinen hinreichenden Schutz gegen einen elektrischen Schlag bieten können, da sie nur einen Widerstand zwischen Boden und Fuß aufbauen. Wenn die Gefahr eines elektrischen Schlags nicht völlig ausgeschlossen werden kann, müssen weitere Maßnahmen zur Vermeidung dieser Gefahr getroffen werden. Solche Maßnahmen und die nachfolgend angegebenen zusätzlichen Prüfungen sollten Teil des routinemäßigen Unfallverhütungsprogramms am Arbeitsplatz sein. Die Erfahrung hat gezeigt, dass für antistatische Zwecke der Leitweg durch ein Produkt während seiner gesamten Lebensdauer einen elektrischen Widerstand von unter 1000 MΩ haben sollte. Ein Wert von 100 kΩ wird als unterste Grenze für den Widerstand eines neuen Produktes spezifiziert, um begrenzten Schutz gegen gefährliche elektrische Schläge oder Entzündung durch einen Defekt an einem elektrischen Gerät bei Arbeiten bis zu 250 V sicherzustellen.

Es sollte jedoch beachtet werden, dass der Schuh unter bestimmten Bedingungen einen nicht hinreichenden Schutz bietet; daher sollte der Benutzer des Schuhs immer zusätzliche Schutzmaßnahmen treffen. Der elektrische Widerstand dieses Schuhtyps kann sich durch Biegen, Verschmutzung oder Feuchtigkeit beträchtlich ändern. Dieser Schuh wird seiner vorbestimmten Funktion bei Tragen unter nassen Bedingungen möglicherweise nicht gerecht. Daher ist es notwendig dafür zu sorgen, dass das Produkt in der Lage ist, seine vorbestimmte Funktion der Ableitung elektrostatischer Aufladungen zu erfüllen und während seiner gesamten Gebrauchsdauer einen gewissen Schutz zu bieten. Dem Benutzer wird daher empfohlen, eine Vor-Ort-Prüfung des elektrischen Widerstands festzulegen und diese regelmäßig und in kurzen Abständen durchzuführen. Schuhe der Klassifizierung I können bei längerer Tragezeit Feuchtigkeit absorbieren und unter feuchten und nassen Bedingungen leitfähig werden. Wird der Schuh unter Bedingungen getragen, bei denen das Sohlenmaterial kontaminiert wird, sollte der Benutzer die elektrischen Eigenschaften seiner Schuhe jedes Mal vor Betreten eines gefährlichen Bereichs überprüfen.

In Bereichen, in denen antistatische Schuhe getragen werden, sollte der Bodenwiderstand so sein, dass die vom Schuh gegebene Schutzfunktion nicht aufgehoben wird. Bei der Benutzung sollten keine isolierenden Bestandteile zwischen der Innensehle des Schuhs und dem Fuß des Benutzers eingelegt werden. Falls eine Einlage zwischen Innensehle und dem Fuß eingebracht wird, sollte die Verbindung Schuh/Einlage auf ihre elektrischen Eigenschaften hin geprüft werden.

Weitere Hinweise: Zum Schuhe putzen kann, je nach Bedarf, handelsübliche Schuhcreme verwendet werden. Dabei sind die entsprechenden Hinweise des Herstellers zu beachten, ob die Schuhcreme für die vorliegenden Schuhe geeignet ist.

Jede unerlaubte Änderung des vorliegenden Schuhs führt dazu, dass die Baumusterzulassung ungültig wird. Dies liegt z. B. vor, wenn die Einlegesohle ausgetauscht wird. Die Schuhe wurden mit der gelieferten und bereits eingelegten Einlegesohle geprüft und zertifiziert und dürfen somit auch nur mit dieser Einlegesohle benutzt werden. Die Einlegesohle darf nur durch eine vergleichbare Einlegesohle des ursprünglichen Schuhherstellers ersetzt werden. Bei Bedarf können semi-orthopädische oder orthopädische Einlegesohlen verwendet werden, sofern die Schuhe entsprechend zertifiziert wurden. Bitte beachten Sie die Markierung des Schuhs. Für weitere Informationen können Sie uns jederzeit kontaktieren.

Allgemein gibt es zwei Typen von durchtrittssicheren Einlagen bei Sicherheitsschuhen. Beide Typen erreichen die Mindestanforderungen für die Durchtrittssicherheit des auf dem Sicherheitsschuh angegebenen Standards, aber jeder Typ hat zusätzliche Vorteile oder Nachteile:

Metall: Wird weniger durch die Form von scharfen Objekten oder Risiken (z. B. Durchmesser, Geometrie, Schärfe) beeinflusst. Durch Einschränkungen in der Schuhherstellung kann jedoch nicht der gesamte untere Bereich des Schuhs abgedeckt werden.

Nichtmetall: Kann leichter und flexibler sein und eine größere Fläche, verglichen mit Metall, abdecken. Aber die Durchtrittssicherheit wird mehr von der Form scharfer Objekten oder Risiken (z.B. Durchmesser, Geometrie, Schärfe) beeinflusst.

Bei höheren Anforderungen an die Durchtrittssicherheit, z. B. in der Baubranche, empfehlen wir daher den Einsatz von S3 Sicherheitsschuhen mit Stahlzwischensohle.

DGUV Regel 112-191 (01/2007)

Diese Sicherheitsschuhe sind gemäß DGUV Regel 112-191 zertifiziert. Somit lässt sich dieses Modell mit orthopädischen Einlegesohlen versehen, die individuell auf Ihre Maße angefertigt werden. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



EN

Manufacturer's instructions and information

Information brochure for personal protective equipment (PPE) according to Regulation (EU) 2016/425, annex II point 1.4. Please read this information brochure carefully before using the PPE. You are obligated to enclose this information brochure when passing on the PPE or to hand it over to the recipient of the PPE. For

this purpose, this information brochure may be reproduced without restriction.

Safety shoes	Risk category II
Size(s)	38-48
Certification	EN ISO 20345, DGUV Rule 112-191
Notified body	PFI - PRÜF-UND FORSCHUNGSINSTITUT PIRMASENS E.V. Marie-Curie-Strasse 19 66953 PIRMASENS Germany 0193
Identification number	0193

The CE marking certifies that the product complies with the essential health and safety requirements of Regulation (EU) 2016/425. The EU declaration of conformity can be viewed at www.doc.nitras.de.

This product is personal protective equipment of risk category II. It protects you against: mechanical hazards. Other areas of application than those mentioned above are expressly excluded. This product therefore provides, among other things, no protection against: chemicals, microorganisms, cold, thermal risks (heat and/or fire), electric shock, radiation, cuts through chain saws, molten metal splashes. Please note the pictograms, notes and the corresponding performance levels.

Storage / use / servicing: Store in a cool, dry place. Keep away from direct sunlight, UV rays or ozone sources. Do not store in buckled condition or under weight load. If possible, store or transport the product in its original packaging. Influences such as light, humidity, temperature and natural changes in materials over a longer period of time can lead to changes in product properties. Exact information on storage time and service life of the PPE is not possible, since both parameters depend on the respective type of storage, temperature, humidity, degree of wear and intensity of use, among other things. Check this product for damage or material changes (e.g. brittle, cracked coatings / materials, holes, colour changes etc.) after prolonged storage and before and after each use. Before each use, check this product for suitability for the intended activity and for the correct size. Unsuitable or defective products must be disposed of and never used.

The size of the product may differ from the specifications, e. g. due to stretching. All performances were determined by tests under laboratory conditions. It is therefore recommended to check whether the PPE is suitable for the intended use, as the conditions at the workplace can differ from those of the type examination depending on various parameters (e. g. temperature, abrasion, intensity of use). If PPE has already been used, it can offer lower performance due to the degree of wear. The manufacturer accepts no responsibility for any improper use of the product.

Cleaning / maintenance: The product should be cleaned with a damp cloth (warm water) without chemicals or by brushing and dried in the air. Check this product for damage after cleaning and before wearing it again. Do not reuse damaged products. Depending on the type of cleaning, this can have a negative effect on the performance of the product. The manufacturer accepts no responsibility for any improper cleaning of the product.

Disposal: Dispose of with household waste. This product may be contaminated by environmentally harmful or hazardous substances after intended or unintended contact with chemicals. In this case, disposal must be carried out in accordance with the local legal regulations.

Special notes: PPE can cause allergic reactions. Special care is recommended in case of known hypersensitivity.

Disposal: Dispose of with household waste. This product may be contaminated by environmentally harmful or hazardous substances after intended or unintended contact with chemicals. In this case, disposal must be carried out in accordance with the local legal regulations.

Special notes: PPE can cause allergic reactions. Special care is recommended in case of known hypersensitivity.

EN ISO 20345:2011		Safety shoes	
Category:	S3 CI SRC		
Category	Basic requirements	Additional requirements	
SB	X		
S1	X	Closed seat region, Antistatic properties, Energy absorption of seat region, Resistance to fuel oil S1, plus water penetration and absorption*	
S2	X	S1, plus penetration resistance, deated outsole	
S3	X		
Further symbols			
P	Penetration resistance	WR	Water resistance
C	Conductive footwear	M	Metatarsal protection
A	Antistatic footwear	AN	Ankle protection
I	Electrically insulating footwear	CR	Cut resistance
E	Energy absorption of seat region	WRU	Water penetration and absorption*
HI	Heat insulation of sole complex	HRO	Resistance to hot contact
CI	Cold insulation of sole complex	FO	Resistance to fuel oil
SRA	Slip resistance (Condition: Ceramic tile floor/cleaning agent)		
SRB	Slip resistance (Condition: Steel floor/glycerine)		
SRC	Slip resistance (Condition: SRA and SRB passed)		

* Upper: Protection against water penetration and absorption.
 Antistatic footwear should be used if it is necessary to minimize electrostatic build-up by dissipating electrostatic charges, thus avoiding the risk of spark ignition of, for example, flammable substances and vapours, and if the risk of electric shock from any electrical apparatus or live parts has not been completely eliminated. It should be noted, however, that antistatic footwear cannot guarantee adequate protection against electric shock as it only introduces a resistance between foot and floor. If the risk of electric shock has not been completely eliminated, additional measures to avoid this risk are essential. Such measures, as well as the additional tests mentioned below, should be a routine part of the accident prevention programme at the workplace. Experience has shown that, for antistatic purposes, the discharge path through a product should normally have an electrical resistance of less than 1 000 MΩ at any time throughout its useful life. A value of 100 kΩ is specified as the lowest resistance limit of a product, when new, in order to ensure some limited protection against dangerous electric shock or ignition in the event of any electrical apparatus becoming defective when operating at voltages of up to 250 V.

However, under certain conditions, users should be aware that the footwear might give inadequate

// ENSURE SAFETY

protection and additional provisions to protect the wearer should be taken at all times. The electrical resistance of this type of footwear can be changed significantly by flexing, contamination or moisture. This footwear might not perform its intended function if worn in wet conditions. It is, therefore, necessary to ensure that the product is capable of fulfilling its designed function of dissipating electrostatic charges and also of giving some protection during its entire life. It is recommended that the user establish an in-house test for electrical resistance, which is carried out at regular and frequent intervals. Class I footwear can absorb moisture and can become conductive if worn for prolonged periods in moist and wet conditions. If the footwear is worn in conditions where the soiling material becomes contaminated, wearers should always check the electrical properties of the footwear before entering a hazard area.

Where antistatic footwear is in use, the resistance of the flooring should be such that it does not invalidate the protection provided by the footwear. In use, no insulating elements should be introduced between the inner sole of the footwear and the foot of the wearer. If any insert is put between the inner sole and the foot, the combination footwear/insert should be checked for its electrical properties.

Further information: Shoe polish can be used to polish shoes, if necessary. The manufacturer's instructions must be followed to determine whether the shoe polish is suitable for these shoes.

Any unauthorized modification of the present shoe will invalidate the type approval. This is the case, for example, when the insole is replaced. The shoes have been tested and certified with the supplied and already inserted insole and may therefore only be used with this insole. The insole may only be replaced by a comparable insole from the original shoe manufacturer. If necessary, semi-orthopaedic or orthopaedic insoles can be used, if the shoes are certified accordingly. Please pay attention to the marking of the shoe. For further information please contact us at any time.

In general, there are two types of penetration resistant insoles for safety shoes. Both types meet the minimum requirements for penetration resistance of the standard specified on the safety shoe, but each type has additional advantages or disadvantages:
 Metal: Is less influenced by the shape of sharp objects or risks (e.g. diameter, geometry, sharpness). However, due to restrictions in shoe production it is not possible to cover the entire lower part of the shoe. Non-metal: Can be lighter and more flexible, covering a larger area than metal. But the penetration resistance is more influenced by the shape of sharp objects or risks (e.g. diameter, geometry, sharpness). Therefore, we recommend the use of S3 safety shoes with a steel midsole in case of higher requirements regarding penetration resistance, e.g. in the construction industry.

DGUV Rule 112-191 (01/2007)	
These safety shoes are certified according to DGUV rule 112-191. This means that this model can be fitted with orthopaedic insoles, which are custom-made for your feet. Please do not hesitate to contact us for further information.	



FR

Instructions et informations du fabricant

Broschüre d'information sur les équipements de protection individuelle (EPI) conformément au règlement (UE) 2016/425, annexe II section 1.4. Veuillez lire soigneusement cette brochure d'information avant l'utilisation de l'EPI. Vous êtes tenu de joindre cette brochure d'information en cas de transfert de l'EPI, ou de la remettre au destinataire de l'EPI. Cette brochure d'information peut être sans restriction reproduite à cet effet.

Chaussures de sécurité	Catégorie de risque II
Dimension(s)	38-48
Certification	EN ISO 20345, Règlement DGUV (assurance accidents légale allemande) 112-191
Organisme notifié	PFI - PRÜF-UND FORSCHUNGSINSTITUT PIRMASENS E.V. Marie-Curie-Strasse 19 66953 PIRMASENS Germany 0193
N° d'identification	0193

Le marquage CE atteste que le produit répond aux exigences fondamentales en matière de protection de la santé et de sécurité du Règlement (UE) 2016/425. La déclaration de conformité CE peut être consultée à www.doc.nitras.de.

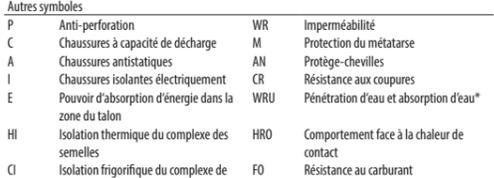
Ce produit est un équipement de protection individuelle de la catégorie de risque II. Il vous protège contre les risques suivants: Risques mécaniques. Tous les domaines d'application autres que ceux susmentionnés sont expressément exclus. Ce produit n'offre donc aucune protection notamment contre les risques suivants: Produits chimiques, Micro-organismes, Froid, Risques thermiques (chaleur et/ou feu), Chocs électriques, Rayonnement, Coupures pendant le tronçonnage, Projections de métal fondu. Merci de respecter les pictogrammes et consignes apposés, et les niveaux de performances associés. Entreposage/utilisation/contrôle: Stocker au frais et au sec. Tenir éloigné de la lumière et du jour direct, du rayonnement ultraviolet ou des sources d'ozone. Ne pas entreposer à l'état plié ou sous une forte charge. Stocker et transporter le produit dans la mesure du possible dans l'emballage d'origine. Les facteurs tels

que la lumière, l'humidité, la température et les modifications naturelles du matériau pendant une période prolongée peuvent occasionner une modification des propriétés du produit. Il est impossible de fournir des indications précises sur la durée de stockage et la durée de vie de l'EPI, car les deux paramètres dépendent entre autres du type respectif de stockage, de la température, de l'humidité, du degré d'usure et de l'intensité d'usage. Vérifiez par conséquent les dommages ou modifications de matériau sur ce produit après un stockage prolongé, avant et après chaque utilisation (par ex. revêtements/matériaux poreux, fissures, trous, décolorations, etc.). Vérifiez avant chaque utilisation l'adaptabilité de ce produit à l'activité prévue et sa dimension adaptée. Les produits inadaptés ou défectueux doivent être éliminés et ne doivent en aucun cas être utilisés. La dimension du produit peut diverger des indications, par ex. par l'allongement. Toutes les performances ont été déterminées par des essais en conditions de laboratoire. Il est par conséquent recommandé de vérifier si l'EPI est adapté à l'application prévue, car les conditions sur le lieu de travail peuvent être différentes en fonction de différents paramètres (par ex. température, usure, intensité d'usage) de celles du contrôle de type. Si l'EPI a déjà été utilisé, il peut offrir des performances moindres selon le degré d'usure. Le fabricant n'assume aucune responsabilité en cas d'utilisation incorrecte du produit. Nettoyage/entretien: Le produit doit être nettoyé avec un chiffon humide (eau tiède), sans produits chimiques ou par brossage et être séché à l'air. Vérifiez la présence de dommages sur le produit après le nettoyage et avant de le porter à nouveau. Ne pas utiliser de produits endommageants. Selon le type, le nettoyage peut avoir un effet négatif sur la performance du produit. Le fabricant n'assume par conséquent aucune responsabilité sur le produit après la réalisation incorrecte du nettoyage.

Élimination: Éliminez ce produit avec les déchets ménagers. Après un contact volontaire ou involontaire avec des produits chimiques, ce produit peut être pollué par des substances nocives pour l'environnement ou dangereuses. Dans ce cas, l'élimination doit être effectuée en conformité avec la réglementation localement applicable. Informations particulières: L'EPI peut provoquer des réactions allergiques sur les personnes sensibles. Prudence particulière recommandée en cas de sensibilité connue.

EN ISO 20345:2011		Chaussures de sécurité	
Category:	S3 CI SRC		
Category	Exigences fondamentales	Exigences supplémentaires	
SB	X		
S1	X	Zone du talon fermée, Propriétés antistatiques, Pouvoir d'absorption d'énergie dans la zone du talon, Résistance au carburant	
S2	X	S1, pénétration d'eau et absorption d'eau en plus*	
S3	X	S2, anti-perforation en sus, semelle à profil	
Autres symboles			
P	Anti-perforation	WR	Imperméabilité
C	Chaussures à capacité de décharge	M	Protection du métatarse
A	Chaussures antistatiques	AN	Protège-chevilles
I	Chaussures isolantes électriquement	CR	Résistance aux coupures
E	Pouvoir d'absorption d'énergie dans la zone du talon	WRU	Pénétration d'eau et absorption d'eau*
HI	Isolation thermique du complexe des semelles	HRO	Comportement face à la chaleur de contact
CI	Isolation frigorigène du complexe des semelles	FO	Résistance au carburant
SRA	Effet antidérapant (méthode de test : carrelage en céramique/produit de nettoyage)		
SRB	Effet antidérapant (méthode de test : sol en acier/glycérine)		
SRC	Effet antidérapant (méthode de test : SRA et SRB réussis)		

EN ISO 20345:2011		Chaussures de sécurité	
Category:	S3 CI SRC		
Category	Exigences fondamentales	Exigences supplémentaires	
SB	X		
S1	X	Zone du talon fermée, Propriétés antistatiques, Pouvoir d'absorption d'énergie dans la zone du talon, Résistance au carburant	
S2	X	S1, pénétration d'eau et absorption d'eau en plus*	
S3	X	S2, anti-perforation en sus, semelle à profil	



IT

Istruzioni e informazioni del produttore

Opuscolo informativo per i dispositivi di protezione individuale (DPI) ai sensi del regolamento (UE) 2016/425, allegato II, sezione 1.4. Leggere attentamente questo opuscolo informativo prima di utilizzare i DPI. L'utente è obbligato ad allegare questo opuscolo informativo al momento della cessione dei DPI o di consegnarlo al beneficiario dei DPI. A tal fine, questo opuscolo informativo può essere riprodotto senza limitazioni.

Chaussures de sécurité	Categoria di rischio II
Dimensione(i)	38-48
Certificazione	EN ISO 20345, Normativa DGUV 112-191
Luogo notificato	PFI - PRÜF-UND FORSCHUNGSINSTITUT PIRMASENS E.V. Marie-Curie-Strasse 19 66953 PIRMASENS Germany 0193
Numero di identificazione	0193

Il marchio CE certifica che il prodotto è conforme ai requisiti fondamentali di salute e sicurezza del Regolamento (UE) 2016/425. La dichiarazione di conformità UE può essere consultata all'indirizzo www.doc.nitras.de.

Questo prodotto è un dispositivo di protezione individuale della categoria di rischio II. Questo protegge l'utente dai rischi meccanici. Si escludono espressamente campi di impiego diversi da quelli succitati. Questo prodotto non offre protezione contro i prodotti chimici ed i microrganismi, il freddo, i rischi termici (calore e/o fuoco), le scosse elettriche, la radiazione, ferite causate da seghe a catena, schizzi di metallo liquido. Osservare i pittogrammi allegati, le note e i livelli di prestazione corrispondenti. Immagazzinamento / utilizzo / controllo: Conservare in un luogo fresco e asciutto. Tenere lontano da luce solare diretta, raggi UV o fonti di ozono. Non immagazzinare piegato o sotto carico. Se possibile immagazzinare o trasportare il prodotto nella confezione originale. Influssi come luce, umidità, temperatura così come cambiamenti naturali del materiale, durante un periodo più lungo, possono avere come conseguenza un cambiamento delle proprietà del prodotto. Non sono possibili dati esatti per il tempo di immagazzinamento e la durata dei DPI, poiché entrambi i parametri dipendono tra l'altro dalle modalità di

NITRAS SAFETY PRODUCTS

AS Arbeitsschutz GmbH
 Heinrich-Hertz-Str. 11
 50181 Bedburg
 Germany

Phone: +49 2272 9060 0
 Mail: info@nitras.de
 Web: www.nitras.de



Il-manifattur ma jaċetta l-ebda responsabilità għal tinfid mhux xieraq tal-prodott.

Rimi: Armi ma-iskart domestiku. Dan il-prodott jista' jiġi minn jeġg b'sustanzi li jagħmlu hassa lill-ambjent jew sustanzi dannuwi wara kuntatt maħsub jew mhux maħsub ma' kimici. F'dan il-każ, ir-rimi għandu jsir b'konformità mar-regolamenti legali lokali.

Noti speċjali: PPE jista' jikkawza reazzjonijiet allergiċi. Attenzjoni speċjali hi rakkomandata f'każ ta' sensittività eċċessiva magħrufa.

EN ISO 20345:2011	Żraben ta' sikurezza	
Kategorija:	S3 CI SRC	
Kategorija	Rekwiżiti bażiċi	Rekwiżiti addizzjonali
SB	X	
S1	X	Reġjun ta' siggu magħluq, Proprietajiet antistatiċi, Assorbiment ta' enerġija fir-reġjun tas-siggu, Reziżenza għaz-żejt tal-fuwil
S2		S1, flimkien ma' penetrazzjoni tal-ilma u assorbiment*
S3	X	S2, flimkien ma' rezistenza għal penetrazzjoni, pett ta' barra klijtat

Aktar simboli			
P	Reziżenza għal penetrazzjoni	WR	Reziżenza għall-ilma
C	Żarbur konduttiv	M	Protezzjoni għall-metatarsal
A	Żarbur antistatiku	AN	Protezzjoni għall-għaksa
I	Żarbur li jizola mill-elettriku	CR	Reziżenza għal qtuġh
E	Assorbiment ta' enerġija fir-reġjun tas-siggu	WRU	Penetrazzjoni u assorbiment tal-ilma*
HI	Izolament mis-shana tal-kumplex	HRO	Reziżenza għal kuntatt mis-shana tal-pett
CI	Izolament mill-kेशa tal-kumplex	FO	Reziżenza għaz-żejt tal-fuwil
	Izolament tal-pett		

SRA	Reziżenza għaz-żlieq (Kundizzjoni: Madama tal-art-taċ-ċeramika/aġent tat-tinfid)
SRB	Reziżenza għaz-żlieq (Kundizzjoni: Paviment tal-ażżar/glicerina)
SRB	Reziżenza għaz-żlieq (Kundizzjoni: Għadda SRA u SRB)

* Fuq: Protezzjoni mill-penetrazzjoni u l-assorbiment tal-ilma.

Żarbur antistatiku għandu jintuza jekk iku meħtieġ li jiġi minimizzat l-akkumulu elettrostatiku b'disipazzjoni ta' kġarar elettostatiku, b'hekk jiġi evitat ir-riskju ta' qbid minn xrar, pereżempju, sustanz infjammabbli u f'war, u kemm-il darba r-riskju ta' xokk elettriku minn kwalunkwe tagħmir elettriku jew partijiet taġjin ma jkunux eliminati kompletament. Madankollu, għandu jiġi nnotat li żarbur antistatiku ma jistax jiggarantixxi protezzjoni adegwata kontra x-xokk elettriku billi hu kemm jintroduċi rezistenza bejn is-sieq u l-paviment. Jekk ir-riskju ta' xokk elettriku ma għex kompletament eliminat, nizuri addizzjonali sabien jiġi evitat dan ir-riskju huma essenzjali. Mizuri bħal dawn, kif ukoll it-testijiet addizzjonali li msemmia hawn taht, għandhom ikunu parti minn rutina ta' programm ta' preventzjoni ta' incidents fuq il-ġant tax-xoghjol L-esperjenza wriet, li għal skopjajiet antistatiċi, ir-rota ta' skarikar minn prodotti ġeneralment għandha jkollha rezistenza ta' inqas minn 1,000 MD fi kwalunkwe hin matul il-hajja utli tiegħu. Valur ta' 100 kΩ hu speċifikat bħala l-inqas limitu ta' rezistenza ta' prodott, meta jkun għid, sabieix tiġi żgurata protezzjoni ristretta minn xokk elettriku perikoluż jew qbid f'każ ta' kwalunkv apparat elettriku li jfir diffettuw meta jithaddem f'vultaġġ li jgħid 250V.

Madankollu, taht ċertu kundizzjonijiet, l-utenti għandhom ikunu konxji li ż-żarbur jista' jkollu protezzjoni mhix xieraq u disipolazzjoni addizzjonali li jipproteġu lil min jilbsu għandhom jittjieghu f'kull zmien. Ir-reziżenza elettrika ta' dan it-tip ta' żarbur tista' tinbidel b'mod sinifikanti b'tidwir, tidġigz jew umdiità. Iż-żarbur jista' ma jrendix il-funzjoni meħsuba jekk jintlibes f'kundizzjonijiet imxarbn. Għalhekk, huwa meħtieġ li l-prodott ikun kapaç jissodisfa l-funzjoni assenjata li jiddispa kġarar elettrostatiku u li jagħti xi protezzjoni waqt li jkun f'servizz. Huwa rakkomandat li l-utent jistabilizzoi test in-house għar-reziżenza elettrika, li jsir f'intervalli regolari u spiss. Żarbur ta' klassi jista' jassorbi l-umdiità u jista' jgir konduttiv jekk jintlibes għal perjodu twal f'kundizzjonijiet umdi u mxarba. Jekk iż-żarbur ser jintlibes fejn in-pett ser jintiġeż, min jilbsu għandu jivevifikal-proprietajiet elettrici taż-żarbur qabel ma' jidhol f'zona perikoluza.

Fejn żarbur antistatiku qed jintuza, ir-reziżenza tal-paviment għandha tkun tali li ma tinvalidda l-protezzjoni provwuta mid-żarbur. Waqt l-użu, l-ebda elementi iżolanti m'għandhom jiġu introdotti fuq in-naħa ta' ġewwa tal-pett u sieg min qed jilbsu. Jekk xi inserzjoni tiddehhal bejn il-qiegħ ta' ġewwa u s-sieq, il-kombinazzjoni ta' żarbur/inserzjoni għandha tiġi ċċekkjata għal proprietajiet elettrici taġhja.

Aktar taġhnir: Lostru taż-żarbur jista' jintuza biex jillustra żraben, jekk meħtieġ. L-istruzzjonijiet tal-manifattur għandhom jiġu segwiti biex jiġi stabbilit jekk il-lostru taż-żarbur huwa adattat għal dan iż-żarbur. Kull modifika mhux awtorizzata għaz-żarbur attwali ser tinvalida l-approvazzjoni ta' fort. Dan huwa l-każ, pereżempju, meta s-suletta tinbidel. Iż-żarbur jekk jgħettestjati u attestati bis-suletta format-p u qà inserita u għalhekk għandhom jintużaw biss b'dawn is-suletti. Is-suletta għandha tiġi mibdula biss b'suletta komparabbli mill-manifattur taż-żarbur originali. Jekk iku meħtieġ, sultanet semiotipologici jew ortopedici jistgħu jintużaw, kemm-il darba ż-żarbur iku attestat għalhekk. Jekk jogħġbok oqgħod attent għall-immarkar taż-żarbur. Għal aktar taġhnir, jekk jogħġbok ikkuntattjana fi kwalunkwe hin.

B'mod ġenerali hemm żewġ tipi ta' suletti rezistenti għal penetrazzjoni għal żraben tas-sikurezza. Iż-żewġ tipi jissodisfaw ir-rekwiżiti minimi għar-reziżenza ta' penetrazzjoni tal-istandard speċifikat fuq iż-żarbur ta' sikurezza, imma kull tip għandu vantaġġi jew zvantagġi addizzjonali.

Metal: Huwa influwenzat inqas mill-għamla tal-oġġetti li jaqtgħu jew riskji (eż. dijаметr, ġeometrija, intensità). Madankollu, minnhabba restrizzjonijiet fil-produzzjoni ta' żraben mhux possibbli li l-parti kollha ta' taht taż-żarbur tiġi mgħotja.

Mhux tal-metal: Jista' jkun eħfef u aktar flessibbli/ikoppi erja akbar mill-metall. Imma r-reziżenza ta' penetrazzjoni hija influwenzata aktar bl-għamla tal-oġġetti li jaqta' jew riskji (eż. dijаметr, ġeometrija,

intensità).

Għalhekk, ahna nirrakomandaw l-użu ta' żraben ta' sikurezza S3 b'midsle tal-ażzar f'każ ta' rekwiżiti aktar stringenti dwar rezistenza ta' penetrazzjoni, eż fl-industrija tal-konstruzzjoni.

Regola DGUV 112-191 (01/2007)		
<div> </div> <div> <p>Dawn iż-żraben ta' sikurezza huma attestati skont ir-Regola DGUV 112-191. Dan ifisser li l-mudell jista' jiġi ffitjat b'suletti ortopediċi li huma personalizzati għal sajqak. Jekk jogħġbok toqgħodx lura milli tikkuntattjana għal aktar taġhnir.</p> </div>		
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </p> </div>
<div> </div> <div> <p> </p> </div>	<div> </div> <div> <p> </</p></div>	